

Name: Klasse:

Lebensgefühl im Barock – Lösung

Die geschichtlichen Hintergründe und das damit verbundene Lebensgefühl sind wichtig, wenn man die Literaturepoche Barock verstehen will. Der Dreißigjährige Krieg spielt dabei eine zentrale Rolle.

1. Finde Nomen, Verben und Adjektive, die dir zum Begriff „Krieg“ einfallen, und schreibe sie in die entsprechende Spalte.

Nomen	Verben	Adjektive
<i>z. B.:</i> (Todes-)Angst Verwüstung/Zerstörung Hass Mord Plünderung/Raub Hunger Gewalt Waffen Konflikt Tod Verletzte	<i>z. B.:</i> töten/morden kämpfen Befehle ausführen bängen weinen/trauern leiden	<i>z. B.:</i> grausam unmenschlich qualvoll blutig teuer

2. Was bedeutet es für einen Menschen, wenn in seinem Land 30 Jahre lang Krieg herrscht? Stell dir eine Person vor, die bei Ausbruch des Kriegs zehn Jahre alt ist. Was bedeutet der Krieg für ihr Leben? Sammle Stichpunkte.

z. B.:

- *keine schöne/unbeschwerte Kindheit und Jugend*
- *Angst um die Familie*
- *grausame Erlebnisse wie Zerstörung Plünderung, Raub oder Vergewaltigung, die für das ganze restliche Leben prägen und traumatisieren können*
- *Ungewissheit, ob man den nächsten Tag überlebt*
- *Ungewissheit der Zukunft insgesamt, man kann sich keine Zukunft aufbauen*
- *kein geregelter Alltag, z. B. geht man nicht mehr zur Schule*

Name: Klasse:

3. Das Lebensgefühl im Barock war während, aber auch noch nach dem Dreißigjährigen Krieg von Leid, Elend, Tod, Seuchen, Hungersnot, aber auch Prunk, Verschwendung und Luxus an den Fürstenthöfen geprägt, sodass sich drei Hauptmotive in der Literatur entwickelten, die alle einen lateinischen Namen haben. Der Film geht näher auf diese drei Motive ein.
- Trage mithilfe des Films ein, was die jeweiligen lateinischen Begriffe bedeuten.
 - Ordne folgende Schlagwörter den entsprechenden Motiven zu:
 - Lebensgier
 - Vergänglichkeit
 - Gegenwart des Todes
 - Geht in Dreiergruppen zusammen und erklärt euch gegenseitig in eigenen Worten, was die Motive jeweils ausdrücken. Die Bilder aus dem Film helfen euch dabei. Geht dabei auch auf die Lebensumstände der Menschen im Barock ein.
 - Versucht Zusammenhänge zwischen den Motiven herzustellen und macht dies auf dem Arbeitsblatt deutlich, indem ihr Pfeile oder Symbole ergänzt.



Name: Klasse:

4. Diskutiert in Kleingruppen:

- a) Haben diese Barockmotive heute eine Bedeutung für uns? Warum (nicht)?
- b) Was prägt unser heutiges Lebensgefühl? Welche Motive könnten formuliert werden?

individuelle Schülerlösung

5. Die drei großen Motive „Vanitas“, „Memento mori“ und „Carpe diem“ spiegeln wider, wie gegensätzlich und widersprüchlich die Menschen der damaligen Zeit ihr Leben wahrnahmen. Diese Gegensätzlichkeit nennt man auch Antithetik und kommt in der barocken Dichtung häufig vor.

Ergänze den jeweiligen Gegensatz.

Lebensgier	<i>Todesbewusstsein</i>
Diesseits	<i>Jenseits</i>
Ewigkeit	<i>begrenzte (Lebens-)Zeit</i>
Verfall	<i>Blüte, Aufbau</i>
Gesundheit	<i>Krankheit</i>
Spiel	<i>Ernst</i>
Reichtum	<i>Armut</i>
Schein	<i>Sein</i>